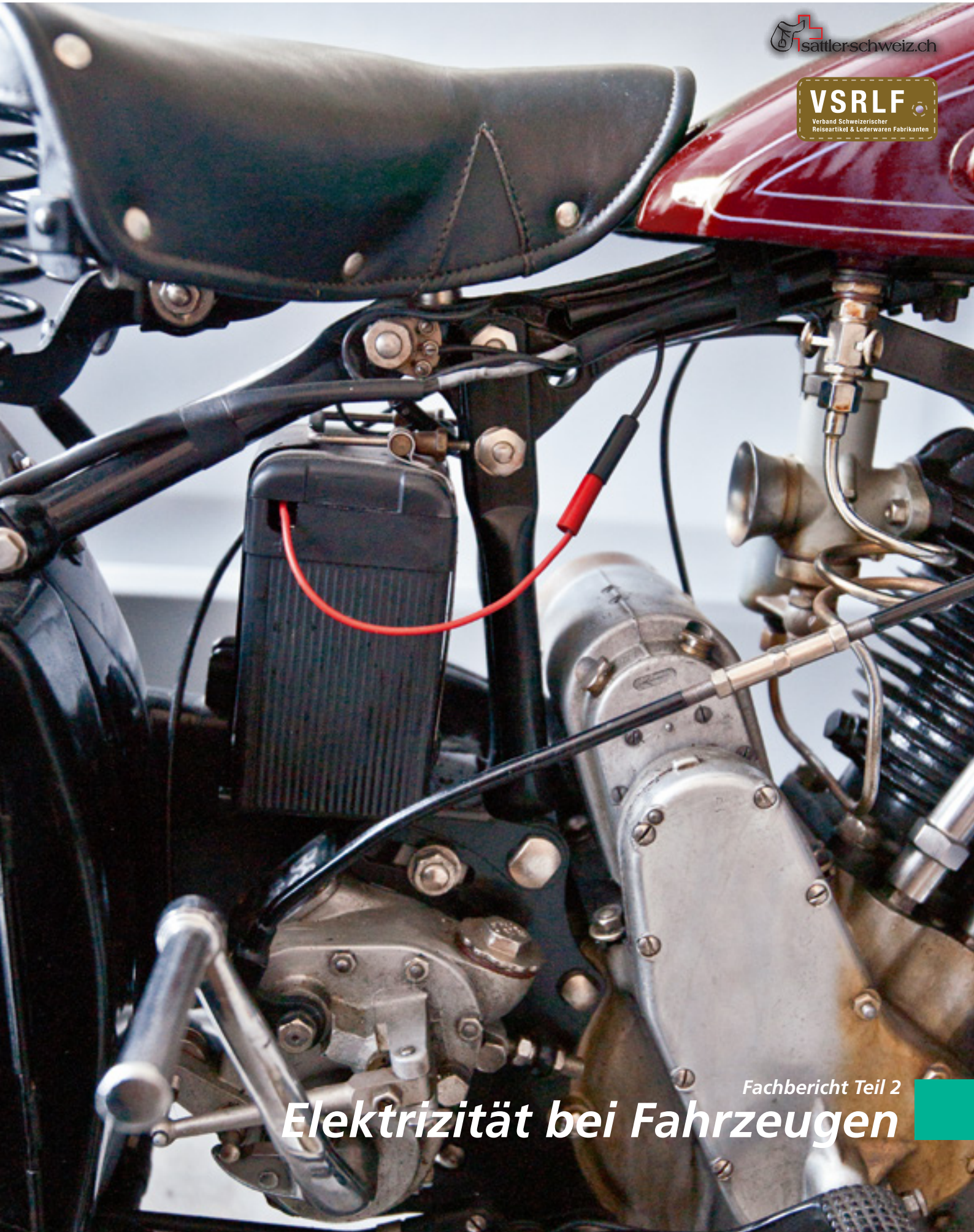
VSCS ASGC ASSC
www.vscs.ch 16 2010
Verband Schweizerischer Carrosseriesattler



Fachbericht Teil 2

Elektrizität bei Fahrzeugen

EXKLUSIV

ALCANTARA®

Cover und Pannel

Wir führen diese hochwertigen Produkte in der Schweiz für den Automobilbereich exklusiv – bestellen Sie jetzt!

Jörg

- Autoleder
- Möbelleder
- Kunstleder
- Alcantara®
- Skai®

Jörg & Co. GmbH, 3550 Langnau i.E.
Fon +41 34 402 50 05, Fax +41 34 402 55 53
info@joerg-leder.ch, www.joerg-leder.ch

In dieser Ausgabe:

4 Exkursion des dritten Lehrjahres der Sattler und Carrosseriesattler

8 Abschlussfeier 2010 der Carrosseriesattler und der Sattler

10 Ansprache LAP-Feier 2010

12 **Vorankündigung GV**

14 VSCS Sommerevent…
…und am Abend Morgenstern

17 **VSRLF:** Neuer Verband im Bulletin

18 Weiterbildungsseminar Kommunikation

22 **Fachbericht Teil 2**
Elektrischer Strom im Fahrzeug

28 BVFR: Erfahrungsbericht geklebte Heckscheibe Audi A4

34 Adressen Lieferanten-Mitglieder

35 Termine 2011

Impressum:

Sekretariat:
VSCS Verband Schweizerischer Carrosseriesattler
Alois Renggli
Postfach
6252 Dagmersellen
Tel: 062 756 49 43
Fax: 062 756 29 33
renggli.alois@bluewin.ch
www.vscs.ch

Redaktion:
Erich Bühler
Gemmistr. 5
3604 Thun
Tel: 033 336 13 78
Fax: 033 336 44 28
info@autosattlerei-fb.ch

Inserate :
Andreas Prescha
Fasanenstr. 8
4132 Muttenz
Tel: 061 461 66 10
Fax: 061 461 68 03
ap@prescha.ch

Editorial

Geschätzte Berufskolleginnen und -kollegen

Das Jahr neigt sich schon bald seinem Ende zu. Nun ist wieder die Zeit, in der man sich zwischen Endspurtstimmung und der Sehnsucht nach Kaminfeuerromantik fast zerreisst. In diesen umsatzstarken Wochen sollte noch so viel Zusätzliches erledigt werden. Geschäftslokal dekorieren, Kundenpräsente vorbereiten, Weihnachtsessen organisieren, vielleicht noch mit einer kreativen Rede... Daneben darf die Familie, trotz Abendverkauf und verkaufsoffenem Sonntag nicht zu kurz kommen. Also ist am Abend noch Basteln mit den Kindern oder ein inniger Spaziergang entlang den aufgebrezelten Einkaufsmeilen angesagt. Wie wäre es, noch Freunde einzuladen und sie mit einem selbstgekochten Fünfgänger à la Starkoch zu verwöhnen? Wo kriege ich jetzt noch auf die Schnelle eine prachtvolle Nordmannstanne her? Drängen dann noch Kunden auf die Einhaltung kurzfristiger Termine für Sonderaufträge, ist der Stress perfekt und das Burn-out nicht mehr weit! Soweit möchte ich es in diesem Jahr nicht kommen lassen!

Ich begnüge mich damit, mich auf das Wesentliche zu konzentrieren und den Leuten, die mich in diesem Jahr unterstützt und getragen haben zu danken. Dazu gehören nebst Freunden und Familie auch Berufskolleginnen und -kollegen. Ich denke die Umstrukturierung der Sattler und Feintäschnerbranche ist auf gutem Wege. Die einzelnen Verbände arbeiten in der IG LeTex zusammen und wir haben mit dieser Interessengemeinschaft eine solide Trägerschaft gefunden, die auch weitere Ziele betreffend Aus- und Weiterbildung anpackt. Den Leuten, die dies ermöglicht haben, gebührt ein grosses Merci. Ihnen und allen Anderen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Optimismus und ein paar ruhige Stunden, um inne zu halten und das Leben zu geniessen, falls sie überhaupt dazu kommen diese Zeilen zu lesen.

Urban Trunninger

Editorial

Cher Collègues

L'année arrive bientôt à sa fin et c'est le moment ou l'on se trouve entre la dernière ligne droite pour finir les travaux en cours et l'appel chaleureux du romantique feu de cheminée. Dans ces dernières semaines avant les fêtes, il faut encore régler tellement de choses ; décorer la sellerie, préparer les cadeaux pour les clients, organiser le repas de noël et peut être un petit discours créatif pour ces fêtes de fin d'année… On passe du temps dans les magasins aux ouvertures nocturne ou dominicale à choisir les cadeaux et il ne faut pas oublier la famille, bricolage avec les enfants, promenade en plein air, et les amis ? On pourrait encore les inviter à déguster un menu gastronomique cuisiné par ses propres soins. Et le beau sapin de noël, je le trouve ou ? Ne voilà pas que les clients aimeraient des délais de livraison rapide pour des commandes spéciales… la, le stress est au plus haut point et le Burn-out pas très loin ! Et cette année je n'aimerais pas me laisser prendre de vitesse !

Je me concentre sur le plus important et j'aimerais remercier toutes les personnes qui m'ont soutenue et aider pendant cette année, en plus de mes amis et de ma famille mes collègues selliers. Je pense à la restructuration des selliers et maroquiniers qui est sur la bonne voie, les associations travaillent bien ensemble avec la IG-LeTex et nous avons trouvé grâce cette communauté d'intérêt un solide parrainage qui s'occupent des questions de la formation des apprentis et la formation continue. Un grand merci a toutes les personnes qui on rendu ça possible et je leur souhaite un joyeux noël, bonne santé, de l'optimisme et quelques heures de tranquillité pour profité de la vie, au cas où vous aurez le temps de lire ces quelques lignes…

Urban Trunninger

sattler-schweiz.ch

Exkursion des dritten Lehrjahres der Sattler und Carrosseriesattler

Freundliche Begrüssung von Renato Schmid im Spinnereimuseum Neuthal bei Bäretswil

Eine Woche vor den Abschlussprüfungen der Sattler und Carrosseriesattler, ging es für die Lehrlinge in das Zürcher Oberland.

Die Klasse traf sich am Morgen des 30. Juni im Zürcher Hauptbahnhof, um ihre erste und somit auch letzte Exkursion anzutreten, und den Kopf ein bisschen auszuschalten, bevor es an die Prüfungen geht.

Mit dem Zug ging es Richtung Wetzikon und von dort aus mit dem Bus ins Zürcher Oberland, in das Neuthal bei Bäretswil.

Hundert Meter nach der Bushaltestelle kamen wir vor einem grossen Gebäude an, oben eine alte Eisenbahnbrücke, neben uns ein schönes Herrenhaus und auf der anderen Seite eine kleine Kapelle. Ein idyllisches Plätzchen, das einst von Adolf Guyer-Zeller Eisenbahnpionier und Spinnereibesitzer geschaffen wurde.

Wir wurden von einem ehemaligen Mitarbeiter der Sulzer Webmaschinenfabrik empfangen, welcher uns die Gebäude erklärte und uns durch die ganze Fabrik begleitete.

Am Morgen vor der Spinnerei

In der Spinnerei konnten wir bis ins Detail verfolgen, wie aus einer Balle Baumwolle ein Garn entsteht. Zuerst bekamen wir eine kleine Auffrischung was die Faserkunde anging, woher die Baumwolle stammt und wie sie geerntet wurde. Im weiteren Raum kam schon die Fabrik. Man sah schon von weitem die grossen Baumwollrollen, welche zur Weiterverarbeitung bereit waren und Baumwolle die noch verpackt war. Der ganze Vorgang vom Putzen bis zum feinen Baumwollflies.

Wir sahen wie das Baumwollflies zu einem festeren Faserband gezogen wird, und durch Drehung zu einem Vorgarn, welches noch verfeinert wird. Der letzte Raum ist gefüllt mit

Spinnmaschine

Spinnmaschine

Theorie in der Waschküche

Inserat

Ihr Partner für Fahrzeugsitze

«Ob mechanisch oder luftgefedert, schmal oder breit, bei uns finden sie immer das Passende»!

Neue Modelle!

Importeur von Fahrzeugsitzen:

KAB/Seating

SEARS SEATING

Werkstatteinrichtungen:

COMPAC

Mobiler Wiegetechnik:

RAVAS

Wir beraten Sie gerne!
Ein Anruf oder ein Besuch bei uns lohnt sich bestimmt!

DS TECHNIK HANDELS AG

DS-Technik Handels AG
Fahrzeug- und Industriebedarf
Lägernstrasse 11 CH-5610 Wohlen AG
Tel: 056 619 79 29 Fax 056 619 79 21
info@ds-technik.ch
www.ds-technik.ch

grossen Spinnmaschinen, welche die Vorgarne nun verspinnen oder sogar Zwirne herstellen. Für das Alter der Maschinen war alles noch in einem sehr guten Zustand.
Nach der Besichtigung gingen wir zu einem Rastplatz am Waldrand, wo uns unsere Fachlehrer eine wunderbare Fleischplatte zum Mittag offerierten. Nach einer langen Pause, machten wir uns per Fussmarsch durch den Wald Richtung Bäretswil.

Oberhalb von Bäretswil angekommen, besuchten wir das Fahrzeugmuseum der Familie Junod.

Das Museum liegt bei einem Bauernhof, in einer alten Schreinerei. Wir wurden von Herrn Junod herzlich empfangen, draussen stand auch schon ein Vorgeschmack für das, was uns erwarten würde: ein alter Militärhelikopter, ein

Mittagsrast

alter Tiger (Kampfjet) und ein paar schöne Motorräder.

Im Museum gab es für jeden etwas zu sehen: von Cadillac's über Packard's, VW Brezel bis Goggomobile. Die Sattler fanden im unteren Stock einige alte Kutschen und interessantes Zubehör.

Die Familie Junod hat alle Automobile innert den letzten 53 Jahren selber gekauft und in das Museum gestellt.

Nach dem Besuch bei den Junods verabschiedeten wir uns und machten uns alle auf den Heimweg, schon mit dem Gedanken an die nächste Woche…

Text: Aline Wyler

BMW Isetta im Fahrzeugmuseum Junod

Innenleben BMW Isetta

Inserat

Der innovative Familienbetrieb mit Herz

BOLLIGER SCHAUMSTOFFE

Fachhandel für das Wohnhandwerk – alles aus einer Hand!

Neu im Sortiment: Verbund 200 extra hart!

Bruno Bolliger / Schneidersmatt 28 / 3184 Wünnewil-Flamatt
Tel. 026 496 40 90 / Fax 026 496 40 94
E-Mail: info@bolliger-schaumstoffe.ch

Abschlussfeier 2010 der Carrosseriesattler und der Sattler

Am Freitag 27. August 2010 im Hotel Löwen in Dagmersellen konnten beide Verbände ihre neuen Berufsleute feiern. Die ca 90 Anwesende setzten sich aus Kandidaten, Lehrmeister, Eltern, Experten und Gäste zusammen. Ein geselliger Anlass mit feierlichem Rahmen.

Andi Prescha, Präsident VSCS, eröffnete den Abend und begrüsste die Anwesenden herzlich, er lud zum gesponserten Apéro ein. Die Arbeiten lagen auf und wurden rege besichtigt.

Um 18.30 Uhr wurde als Vorspeise ein leckerer gemischter Salat serviert.

Anschliessend gaben die beiden Chefexperten Leo Schuler und Jürg Stephan Turtschi einen Rückblick auf die, parallel durchgeführten Prüfungen in Dagmersellen.

Leo Schuler konnte 14 Kandidatinnen und Kandidaten bei der Prüfung begleiten, 12 davon erreichen die Anforderungen für eine bestandene Prüfung. Die sehr unterschiedlichen Arbeiten abgaben.

Jürg Stephan Turtschi berichtete über die ersten Platzverhältnisse und die sehr aufwendige Prüfung. Der Grund dafür waren die Vielfalt der zu Prüfenden. Alle Fachrichtungen waren vertreten und ein grosser Teil noch in zwei Sprachen, was eine umfangreiche Vorbereitung und ein grosses Aufgebot von Experten erforderte. Da er lediglich die erzielten Punkte seiner Experten in eine Zusammenstellung übertragen hatte, weil er für die Punktevergabe den Ausstand nahm. Die 6 Kandidatinnen und die 4 Kandidaten erreichten die Anforderungen knapp bis übertroffen.

Jürg Stephan Turtschi konnte seinem Chefexperten-Nachfolger Christoph Althaus alle Unterlagen übergeben und wünschte ihm für die Tätigkeit alles Gute und viel Befriedigung. Gleichzeitig garantiert er seine Hilfe als weiterhin amtierender Experte.

Nach dem garnierten Cordon bleu, das als Hauptgang serviert wurde, kam unser Gast zu Wort.

Mit berufsbezogenen Zitaten überzeugte die Dienststellenleiterin Berufs- und Weiterbildung des Kantons Luzern, Frau G. Egli-Rotzinger, die Anwesenden. Das Leder stand im Bezug auf die bevorstehende Berufslaufbahn, die Bearbeitung, Verwendung, den Einsatz und das natürliche im Material waren eindrücklich dargestellte Worte für die Zukunft. Herzlichen Dank für die gut präsentierten, treffenden Worte.

Anschliessend konnten die Chefexperten mit den Präsidenten folgende Auszeichnungen aushändigen:

Die Verbands-Auszeichnung der «sattler-schweiz.ch», ein gravierter Halbmond mit Bildurkunde für die Note 5,5 ging an Stefan Jürg Turtschi. (turtschi-spiez.ch).

Die Auszeichnung «Ochsnerpreis» (eine gravierte Lederschere mit Urkunde) für die besten praktischen Arbeiten der Sattler konnten Talja Brügger (Gerber Ruedi, Berg) und Stefan Jürg Turtschi (turtschi-spiez.ch) entgegen nehmen.

Die Auszeichnung für das beste Arbeitstagebuch der Sattler, eine Bildurkunde mit Fr. 150.– konnte Martina Steiner (Stübben & Co, Stans) in Empfang nehmen.

Gaby Egli-Rotzinger
(Ihre Ansprache siehe nächsten Seite.)

Bei den Carrosseriesattler ging der «Münchner-Autostoffe-Preis» für die beste praktische Prüfung an Nadja Abächerli der Firma Ruttishauser GmbH, Hergiswil mit der hervorragenden Note 5.7. Die leider bereits in den USA Arbeitende musste sich entschuldigen, der Lehrmeister konnte aber den Preis für sie entgegennehmen. Das erste Mal konnte noch eine weitere herausragende Leistung geehrt werden. Die mit Auszeichnung 5.4 abgeschlossene Berufsmatur erarbeitete sich Sarah Pfeiffer der Firma Kress GmbH, Dännikon.

Herzliche Gratulation ALLEN.

Alle bestandenen Kandidatinnen und Kandidaten erhielten noch ein Geschenk der Firma W. Bernhard AG, eine Schere für den Schnitt im Leben und einen grossen Bleistift für die Zukunftspläne mit Glückskäfer, alles verpackt, und als Überraschung.

Die Chefexperten überreichten allen anwesenden neuen Berufsleuten ein kleines Präsent. Eine Lederunterlage mit einem Stehaufmännchen. Jürg Stephan Turtschi erklärte seine Kreation. Er wünscht allen, dass sie:

- Immer aus einer Schieflage kommen,
- sich beweglich zeigen und beim auf die Nase fallen viel Helfer haben, um wieder aufzustehen.

In diesem Sinne dankte er allen Kandidatinnen und Kandidaten für die stets angenehme Umgangsform und allen Beteiligten dieser Grundausbildung für die geleistete Arbeit.

Er erinnerte alle, dass das Leben noch Weiterbildungsmöglichkeiten enthalten muss, damit ein Fortschritt entstehen könne.

Zum Dessert (Coupe Dänemark) wünschte der Präsident «sattler-schweiz.ch», Urban Truniger einen guten Appetit, ALLEN alles Gute in der Zukunft und eine gute Heimreise.

Jürg Stephan Turtschi

Ansprache LAP-Feier 2010

Geschätzte junge Berufsleute
Geschätzte Eltern und Angehörige
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie, geschätzte junge Berufsleute, stehen heute im Zentrum, Sie dürfen wir heute feiern. Es ist mir eine grosse Ehre, Ihnen im Namen der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung des Kantons Luzern ganz herzlich zu Ihrer erfolgreichen Ausbildung zur/m Sattler/in und Carrosserie-Sattler/in zu gratulieren.

Wir alle freuen uns sehr mit Ihnen über Ihren Erfolg. Sie dürfen stolz sein, dass Sie die anspruchsvolle berufliche Grundausbildung (Lehre) mit Erfolg abgeschlossen haben. Sicherlich haben Sie manche Stunden über Ihren Büchern gebrütet und im Betrieb geschuftet. So danke ich Ihnen für Ihr Durchhaltevermögen und Ihren Einsatz! Ich danke aber auch Ihrer Familie, Ihren Freunden und natürlich Ihren Berufsbildnern in den Betrieben, welche Sie auf Ihrem Weg begleitet haben.

Heute sind Sie hier - als junge, stolze Berufsleute eines traditionsreichen Handwerks. Sie haben einen wundervollen, edlen und vor allem auch kreativen Beruf gewählt.

Auf Ihrer Website steht: Leder ist kostbar, es lebt, atmet und duftet. Echtes Leder ist ein Stück Natur, schmiegsam und weich, oder auch hart und widerstandsfähig.

Tun Sie es Ihrem Material gleich! «Atmen» sie jetzt einmal tief durch nach diesem erfolgreichen Abschluss Ihrer Grundausbildung, «duften» Sie nach Jugendlichkeit und Spritzigkeit – nutzen Sie Ihre Kreativität! Sie haben eine tolle Leistung erbracht und können voller Zuversicht in Ihre berufliche Zukunft schauen. Persönlich dürfen und müssen Sie auch «schmiegsam, weich» – und eben auch «hart und widerstandsfähig» sein. Leder ist vielseitig einsetzbar – seien Sie es auch, Ihre Ausbildung garantiert Ihnen dies. Sie sehen, alle Qualitäten des Leders braucht es auch im Berufsleben, um erfolgreich zu sein!

Sie haben einen Beruf gewählt, der es Ihnen ermöglicht, mit Mass- und Qualitätsarbeit Menschen und Tiere glücklich zu machen. Wer kann das schon von sich sagen? Ihre goldenen Hände arbeiten unter

sattler-schweiz.ch

anderem «für» Pferde, Sie dürfen Teile von exklusiven Booten, von Kutschen, Taschen, Autos etc beisteuern und später mit Stolz ein edles Produkt vorzeigen.

Qualität, Langlebigkeit und Individualität zeichnen von Ihnen gefertigte Produkte aus. Die Schweiz ist für Qualitätsarbeit bekannt – Sie sind mit Ihrem Handwerk ein wichtiger Teil von dieser «Swissness». Seien Sie stolz, entfalten Sie sich im Beruf, erfahren Sie Freude, Genugtuung in Ihrer Arbeit – und streben Sie nach ??. Seien Sie auch ehrgeizig, bringen Sie Ihre Ideen ein, engagieren Sie sich mit Leib und Seele für Ihre Arbeit. Aber –vergessen Sie dabei Ihre Mitmenschen nicht. Ein tragendes Team und ein gutes Arbeitsklima braucht es, um volle Leistung «bringen» zu können.

Leder ist kostbar, es lebt, atmet und duftet. Echtes Leder ist ein Stück Natur, schmiegsam und weich, oder auch hart und widerstandsfähig.

In diesem Sinn – wünsche ich Ihnen allen im Namen des Kantons Luzern von Herzen eine erfolgreiche berufliche wie auch private Laufbahn. Wir sind sehr stolz auf Sie.

Gaby Egli-Rotzinger,
Bildungs- und Kulturdepartement
Luzern, Dienststelle Berufs- und
Weiterbildung

In unseren **SUNBRELLA-Geweben** steckt die Erfahrung von jahrzehntelanger Forschung und Entwicklung. Materialzusammensetzung (100% spinndüsengefärbtes Acryl) und Ausrüstung / Beschichtung wurden speziell auf die Anforderungen im rauen Seeklima abgestimmt. Sie sind besonders haltbar, leicht zu reinigen und angenehm im Griff:

SUNBRELLA-Gewebe - der ideale Schutz für Ihre Crew, Ihr Boot und Ihre Ausrüstung.

Dickson-Constant
10, rue des Châteaux
59443 Wasquehal
Tel : +33. (0) 3.20.45.59.59
Fax : +33. (0) 3.20.45.59.00

Bootsverdecke
Sprayhoods
Schutzhüllen
Sacrificing Stripes
Sitzpolster
Bimini-Tops

sunbrella™

Generalversammlung 2011 VSCS ASGC ASSC
01.–03. April 2011, in Einsiedeln

Kloster Einsiedeln

Programm

Freitag 01.04.2011

Ab 09.00h
09.30h – 11.00h

Anreise, individuell
Referat Imageberatung für erfolgreiche Kundenbeziehungen

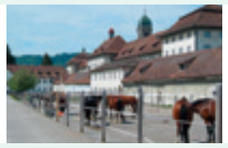
Einsiedeln

11.00h – 15.30h

VSCS Mitglieder Workshop
Verdeckmontage für neue Autos Cabrioletverdeck neu anfertigen (Oldtimer) **Verdeckstoffe** neue Generation

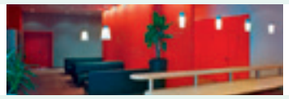
11.00h – 15.30h

Sattler Schweiz Workshop
Besichtigung **Marstall** inkl. Einführung ins **Longieren**



12.00h – 13.00h

Lunch im Hotel Drei Könige, Einsiedeln



09.30h – 15.30h
(9.30h – 11.00h)

Damenprogramm inkl. Referat

Bei schönem Wetter geniessen wir das Panorama der Region Hoch Ybirg

Hoch Ybrig

Ca. 16.30h

Besichtigung **Schanze Einsiedeln** mit Apero

20.00h

Nachtessen im Restaurant Seeblick, Gross

Samstag 02.04.2011

Ab 07.00h

Frühstück

09.00h

Markt der Neuheiten

09.00h – 12.00h

Damenprogramm

10.00h – 10.30h

Diskussion aller Verbände
Sattler Schweiz /VSCS und VSRLF

10.30h – 12.00h

Generalversammlung der Verbände

12.00h – 14.00h

Lunch und Markt der Neuheiten

Holzsteg Rapperswil

14.00h

Besichtigung Kloster Einsiedeln

19.30h

Nachtessen im Hotel Drei Könige, Einsiedeln

Sonntag 03.04.2011

Frühstück
Abreise, individuell

VSCS Sommerevent 10. Juni 2010

«...und am Abend Morgenstern»

Auslöser für unseren diesjährigen Sommeranlass war die Meldung von unserem langjährigen VSCS Mitglied Martin Casanova seine Geschäftstätigkeit aufzugeben um etwas kürzer zu treten. Wie im Bulletin zu lesen war bot Martin sein Geschäft zum Verkauf an. Da war es höchste Zeit etwas zu organisieren, um ein letztes Mal eine Vorstellung von Martin in seinem Atelier-Theater geniessen zu können.

So fragten wir Martin ob er bereit wäre, für den VSCS eine Vorstellung zu machen. Sofort war er damit einverstanden, uns etwas aus seinem Repertoire vorzuführen was ca. eine Stunde dauert.

Was können wir noch unternehmen in Bern? So haben wir die Firma Bernhard in Worb angefragt, ob sie uns eventuell Einsicht in Ihre Geschäftsräumlichkeiten gewähren würde. Auch diese Anfrage traf bei Johanna Saner nicht auf taube Ohren.

Am 10. Juni 2010 war es dann soweit, bei herrlichem Sonnenschein trafen wir uns gegen 14.30 Uhr bei der W. Bernhard AG in Worb. Den eintreffenden Mitgliedern wurden, von Johanna Saner und Sandro Ghirardin, die Mitarbeiter/-innen vorgestellt. Sie führten uns durch die Räumlichkeiten ihrer Firma.

Im Durchgang zwischen dem Hauptgebäude und einer Lagerhalle waren Festbänke aufgestellt mit einem sensationellen Apéro. Beindruckt von der grossen Menge an Artikeln die «Bernhards» am Lager haben (damit wir Kunden sofort beliefert werden können) erstaunt es nicht, dass der Lagerplatz – und der ist wirklich nicht klein – aus allen Nähten zu platzen droht. Eindrücklich ist auch das grosse Paternoster Lagerregal für die Blachenstoffrollen.

Um 16.30 Uhr traf der Car ein, welcher uns von Worb nach Ostermundigen fuhr. 20 Minuten später standen wir im Theater «deZent» von Martin Casanova. Begrüsst wurden wir von Therese, der Lebenspartnerin von Martin. Wir nahmen Platz und Martin spielte für uns Gedichte und **Dramoletten*** von **Christian Morgenstern**** (s. nächste Seite). Die Vorstellung war sehr eindrücklich, Martin zeigte alle Facetten seiner Schauspielkunst. Es war lustig, es war ernst, es war traurig aber auch erheiternd, die Stunde verstrich jedenfalls sehr schnell. Nach der Vorstellung konnten wir die Werkstatt von Martin bei einem Apéro erkunden. Ein richtiges kleines Museum von alten Röhren-Radios über nostalgische Theaterplakate bis hin zu in Formaldehyd konservierten Vogelspinnen, alles war vorhanden. Sogar Carrosseriesattler-Utensilien…!

Das ist nun alles Geschichte! Martin nutzte die Gelegenheit, seinen Nachfolger, Herr José Rey vorzustellen, der den Betrieb nun übernommen hat. Für die Zukunft wünschen wir Herrn Rey alles Gute.

Anschliessend ging die Reise wieder zurück nach Worb, wo im Restaurant Löwen gemeinsam das Abendessen eingenommen wurde. Im Verlauf des Abends verdankte unser Präsident Andi Prescha, Martins Arbeiten im Dienste unseres Verbandes und würdigte seine Leistungen. Martin Casanova bleibt unserem Verband als Seniormitglied erhalten und wir hoffen Ihn doch hie und da wieder einmal zu treffen.

Abschliessend bedanke ich mich im Namen Aller, welche an diesem Anlass teilnahmen:

- Bei Martin und Therese für die Vorstellung
- Der Firma Bernhard in Worb für die zur Verfügung gestellte Zeit und die Apéros, speziell Johanna Saner für die Mithilfe bei der Organisation
- Der Firma Hirsbrunner Carunternehmung für die angenehme und unfallfreie Fahrt
- Dem Team vom Gasthof Löwen für die gute Bewirtung

***Ein Dramolett,** auch Minidrama oder Mikrodrama, ist ein kurzes Theaterstück, das maximal 15 bis 20 Minuten dauert, meist aber wesentlich kürzer ist. Zu Minidramen zählen Sketch, Vorspiel, Epilog, theatralische Kurzgeschichten, Einakter, Fragmente, kurze Monologe, Pantomime, Stegreif-Improvisationen. Oft sind Dramoletten absurd, grotesk oder makaber.

Christian Morgenstern

****Christian Morgenstern**
Christian Otto Josef Wolfgang Morgenstern (*6. Mai 1871 in München; † 31. März 1914 in Meran) war ein deutscher Dichter, Schriftsteller und Uebersetzer. Besondere Bekanntheit erreichte seine komische Lyrik, die Ihm in einen grösseren Leserkreis erschloss, die jedoch nur ein Teil seines Werkes ausmachte. Besonders in der Gedichtsammlung Galgenlieder entfaltete Morgenstern seinen liebenswürdigen, manchmal aber auch scharfsinnigen Sprachwitz. Zu einem geflügelten Wort wurde der Schluss von «Die unmögliche Tatsache» (aus Palström):

Und er kommt zu dem Ergebnis:

**«Nur ein Traum war das Erlebnis. Weil...»,
so schliesst er messerscharf,
«...nicht sein kann, was nicht sein darf.»**

Quelle: Wikipedia

Neuer Verband im Bulletin:
VSRLF – Verband Schweizerischer Reiseartikel und Lederwarenfabrikanten

An der Präsidentenkonferenz der 3 Verbände im Herbst 2010 in Zürich wurde beschlossen, in einem gemeinsamen Medium aufzutreten um Synergien in der Ausbildung zu Nutzen. Das Bulletin wird als Plattform für die 3 Verbände benutzt. Ab Bulletinnummer 17 sind der VSRLF und die Sattler-Schweiz mit je einer Doppelseite präsent. Hier eine Übersicht der Verbände und der Präsidenten:

Neu:

VSRLF
Verband Schweizerischer Reiseartikel & Lederwaren Fabrikanten

Thomas Debrunner

VSCS ASGC ASSC

Andreas Prescha

sattler-schweiz.ch

Urban Trunninger

Wichtige Kontakte für das Bulletin:

Inserate/Anzeigen:
ap@prescha.ch

Beiträge:
info@autosattlerei-fb.ch

Weiterbildungsseminar
«Kommunikation – garantiert für Erfolg»

Interne und externe Kommunikation, Verhandlungstechniken

Voraussetzungen
Abgeschlossene Berufslehre / Weiterbildung

Schulungsdaten

Freitag	**11. Februar**	**2011**	13.00 – 21.00 h
Samstag	**12. Februar**	**2011**	08.00 – 15.30 h
Freitag	**4. März**	**2011**	13.00 – 21.00 h
Samstag	**5. März**	**2011**	08.00 – 15.30 h

Kompetenznachweis
Samstag, 9. April 2011 Vormittag

Referent: HansRudolf Stierli, Rebhalde 1, 6252 Dagmersellen
Schulungsort: SPV Bildungszentrum, Keramikweg 3, 6252 Dagmersellen

Handlungskompetenz

Lernziele
Die Teilnehmenden sind fähig mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu kommunizieren. Sie:
- erkennen die Bedeutung der internen und externen Kommunikation
- wenden verschiedene Mittel für die interne und externe Kommunikation an
- setzen die Sprache als das wichtigste Werkzeug im Umgang mit allen am Gespräch beteiligten (Kunden, Mitarbeiter, Vorgesetzte, Team usw.) besser ein.

Inhalte
- Grundsätzliches zur Kommunikation
- Persönliche Wirkung / Verbal – Nonverbal
- Verhandlungstechniken
- Fragetechniken und aktives Zuhören
- Bedeutung des Kundeneinwandes
- Reklamationsgespräche
- Das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument
- Konfliktgespräche
- Moderation von Gruppen
- Praktische Übungen

Kompetenznachweis
Wissenstest und Theorie
Fallstudie
Gesprächsführung Kundenkommunikation und Mitarbeiterkommunikation

VSCS ASGC ASSC
Bulletin 167/10 Seite 19

VSRLF Verband Schweizerischer Reiseartikel & Lederwaren Fabrikanten

sattler-schweiz.ch

Weiterbildungsseminar Informationen

Daten: 11./12. Feb. 2011 / 4./5. März 2011
Kompetenznachweis: 9. April 2011
Kursgeld: Fr. 800.– für VSCS Mitglieder, sattler-schweiz.ch Mitglieder (exkl. MWSt)
Fr. 1150.– für Nichtmitglieder (exkl. MWSt)
(Verrechnung nach Eingang der Anmeldung)
Organisation: Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.
Anmeldeschluss ist der 17.01.2011.

Bei ungenügender Anzahl Anmeldungen wird der Kurs nicht durchgeführt..

Anmeldung zum Seminar Kommunikation und Kompetenznachweis

(bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name | Vorname

Adresse | PLZ/Ort

Telefon Privat | Telefon Geschäft

E-Mail | Geb. Datum

Lehre als | Abschluss im Jahr

Gegenwärtiger Beruf

Name/Firma des Arbeitgebers

Adresse | PLZ/Ort

VSCS, VSRLF oder sattler-schweiz.ch-Mitglied ja ☐ nein ☐

Bestellung Mittagessen ja ☐ nein ☐ (Kosten Fr. 20.– inkl. Mineral – Barzahlung)

Ich wünsche die Rechnung für den Kurs an Firma/Arbeitgeber ☐ Privatadresse ☐

Übernachtung: Bitte Unterkunft 1 Woche im Voraus reservieren – Besten Dank.

Datum / Unterschrift

Anmeldung bis 17. Januar 2010 an: VSCS, Postfach, 6252 Dagmersellen, Fax 062 756 09 52
Auskünfte: Sekretariat VSCS, Tel. 062 756 49 43

LEISTER

PLASTIC WELDING

Sattlerarbeiten mit Leister.

Für perfekte Schweissnähte und Reparaturarbeiten von Polster, Blachen und Verdecken.

TRIAC S:
Vielseitig und unverwüstlich

F. Jannone AG
Wabern / Schweiz
Tel. Nr.: 031 960 90 60
www.jannone.ch

Leister Process Technologies
Kägiswil / Schweiz
www.leister.com

CREST MOTOR

Cabriolet-Verdecke
Capotes de Cabriolet
Convertible Tops

Leder-Interieurs
Leather Interiors
Interieurs en Cuir

AQ

Antonio Quadranti AG

seit 1969

Schürbungert 42 8057 Zürich
Tel. 044 363 26 30 - Fax 044 363 26 31
www.quadrantiag.ch /email: team@quadrantiag.ch

besuchen Sie uns

Schürbungert 42, 8057 Zürich
oder
Mo./Di. 08-12 - Mi. 08-12+14-17
Do. 08-12 - Fr. 08 -13

Unsere Bezugsmaterialen finden Einsatz in Messe-/Ladenbau, Gastronomie, Raumausstattung,Hotellausstattungen, Objektbereich, Kino und Theater oder Wellness- und Fitnessbereiche. Für Reha und Orthopädie bieten wir pflegeleichte, schmutzabweisende und hautfreundliche Materialien. Auch spezielle Reinigungs- und Desinfektionsmittel können Sie bei uns erhalten.

Im Boote- und Zeltebereich können wir Sie mit witterungsbeständigen, reißfesten und leicht zu reinigen Materialen beliefern. Natürlich haben wir auch das passende Zubehör z. B. Druck- und Tenaxknöpfe, Gummiseile, Klammern oder Reißverschlüsse vorrätig. Unser mah-Tex ist in Charakter und Optik dem Leder extrem ähnlich. Es wird in der Automobil- und Möbelindustrie in Kombination Kunstleder zu Leder verwendet.

Durch unsere Produktvielfalt und dem Branchen-Mix möchten wir Ihnen einen optimalen Service bieten. Wir beliefern täglich und weltweit. Auch bei speziellen Anfragen sind wir Ihr richtiger Partner.

Wir sind Ihr Team für:

- **Automobilleder**
- **Autostoffe**
- **Autoteppiche**
- **Bootspersenning**
- **Bootsverdeckstoffe**
- **Cabrio Verdecke**
- **Comfort Mikrofaser in 102 Farben**
- **Kleber**
- **Kunstleder in 400 Farben lagernd**
- **Himmelkunstleder**
- **Leder in 200 Farben lagernd**
- **Lederinnenausstattung**
- **Mikrofaserstoffe in 274 Farben**
- **Oldtimerstoffe**
- **Omnibusstoffe**
- **Planstoffe**
- **Reha-Artikel**
- **Sattlereizubehör**
- **Sunbrella (Bootsverdeckstoff)**
- **Trevira CS Stoffe**
- **Verdeckstoffe**

mah

münchner autostoff handel gmbh

münchner autostoff handel gmbh
Isarstr. 1, D - 82065 Baierbrunn
Telefon (+49) 089 - 74 482 482
Fax (+49) 089 - 74 482 483
service@mah.de | www.mah.de

Vertrieb durch

Bernhard

W. Bernhard
Rubigenstr. 91
3076 Worb
Tel 031 838 37 37
Fax031 838 37 30

www.bernhardw.ch

Fachbericht Teil 2

Elektrischer Strom im Fahrzeug

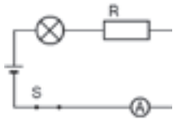
Ein elektrischer Stromkreis ist eine Zusammenschaltung einer oder mehrerer elektrischen Energiequellen und verschiedener elektrischen Bauelemente.

In einem geschlossenen Stromkreis sind die Bauelemente so miteinander verbunden, dass ein Ladungstransport (elektrischer Strom) ermöglicht wird. Ist dies nicht der Fall, spricht man von einem offenen Stromkreis. Dies kann beispielsweise unbeabsichtigt durch einen sog. Wackelkontakt, eine fehlende Leitung (z. B. eine durchgebrannte Sicherung oder beabsichtigt durch einen elektrischen Schalter erfolgen.

Der skizzierte Stromkreis (als sog. Schaltschema dargestellt) besteht – von links im Uhrzeigersinn – aus:

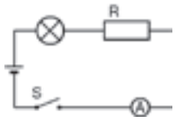
- Einer Spannungsquelle (z.B. einer Batterie)
- Einer Glühlampe
- Einem Widerstand R
- Ein Strommessgerät A (z.B. ein Amperemeter)
- Einem Schalter

Merke: Strom braucht Hin- und Rückweg, denn dann ist der Stromkreis geschlossen und es kann Strom fliessen.



Oben:
geschlossener Stromkreis

Unten:
offener Stromkreis



Aus Fachbericht Teil 1 wissen wir, dass in Kraftfahrzeug-Bordnetzen der Gleichstrom (engl. Direct current, abgekürzt DC) benutzt wird. Jener elektrische Strom, der über die Zeit seine Richtung und Stärke nicht ändert, also zeitlich konstant ist. Als Bordnetz wird die Gesamtheit aller elektrischen Komponenten in Fahrzeugen, wie Automobilen, Flugzeugen, Schiffen und der Eisenbahn bezeichnet. Der Begriff Bordnetz wird auch synonym für elektrische Spannung bzw. die Nennspannung eines Bordnetzes verwendet.

Zu den elektrischen Komponenten eines Bordnetzes zählen u.a.:

- Verkabelung
- Steuergeräte
- Sensoren
- Anzeigeelemente (z.B. Warn- und Kontrollleuchten, Displays)
- Aktoren (z.B. Elektromotoren, Glühlampen, Sitzheizung etc.)
- Bussysteme
- Energiespeicher (Batterie)
- Generatoren

Akkumulator / Batterie

Ein Akkumulator (auch: Akku oder Batterie) ist ein Speicher für elektrische Energie, meistens auf Basis eines elektrochemischen Systems. Der Plural heißt Akkumulatoren (Akkus). Er besteht aus einer oder mehreren wiederaufladbaren Sekundärzellen. Mehrere Zellen können dabei zur Erhöhung der Gesamtspannung in Reihe geschaltet werden oder zur Erhöhung der Kapazität parallel.

Funktionsweise

In einem Akkumulator wird beim Aufladen elektrische Energie in chemische Energie umgewandelt. Wird ein Verbraucher angeschlossen, so wird die chemische Energie wieder in elektrische Energie zurückgewandelt. Die von einer elektrochemischen Zelle typische elektrische Nennspannung hängt von der Art der verwendeten Materialien ab.

Verwendung

Akkumulatoren werden zumeist verwendet, wenn ein elektrisches oder elektronisches Gerät ohne dauerhafte Verbindung zum festen Stromnetz oder zu einem Generator betrieben werden soll. Da sie teurer als nicht wiederaufladbare Primärbatterien sind, kommen sie vor allem in solchen Geräten zum Einsatz, die regelmäßig benutzt werden und einen nicht nur ver-

schwindenden Strombedarf haben, wie Mobiltelefonen, Laptops oder Akkuwerkzeug.
Auch in Kraftfahrzeugen dient ein Akku in Form der Starterbatterie dazu, Strom für Licht, Bordelektronik und vor allem den Anlasser zum Starten des Verbrennungsmotors zu liefern, so lange dieser nicht läuft. Sobald der Motor läuft, wird der Akku über den in der Lichtmaschine eingebauten Generator wieder aufgeladen. Ähnliches gilt für Schiffe und Flugzeuge.
Ein Gebiet, das sich aktuell in der Entwicklung befindet, ist der elektrische Antrieb von Kraftfahrzeugen, Schiffen oder gar kleinen Flugzeugen mit sogenannten Traktions-Akkumulatoren (Traktionsbatterien). Einen kombinierten Betrieb mit Elektromotor und Verbrennungsmotor nennt man Hybridantrieb.

Für die entladestromabhängige Kapazität haben sich zeitabhängige Angaben eingebürgert. So gibt die C20-Kapazität die verfügbare Energiemenge an, wenn der Akku innerhalb von 20 Stunden mit einem gleichmäßigen Entladestrom bis zur Entladeschlussspannung entladen wird. Multipliziert man die Nennkapazität (Maßeinheit: Ah) mit der Nennspannung (Maßeinheit: Volt), so ergibt sich der Energiegehalt (Maßeinheit: Wh).

Um die Spannung zu vervielfachen, werden mehrere Zellen gleicher Kapazität in Reihe geschaltet. Die Zellen können dabei in einem gemeinsamen Gehäuse zusammengefasst werden, wie es zum Beispiel bei der Fahrzeug-Starterbatterie üblich ist, die üblicherweise aus sechs Zellen für insgesamt 12 V Nennspannung besteht. Beim Aufladen werden, je nach Akku Typ, verschiedene Ladeverfahren verwendet. Der Ladevorgang wird dabei durch einen Laderegler gesteuert.

Die Haltbarkeit bzw. Brauchbarkeitsdauer von Akkumulatoren wird mit der Zahl von Lade-Entlade-Zyklen angegeben. Wird ein Akku nicht verwendet, so verliert er über die Zeit einen Teil seiner gespeicherten Energie. Diesen Vorgang nennt man Selbstentladung.

Um diese Selbstentladung so gering wie möglich zu halten, ist es Ratsam etwa beim Auto die Batterie bei langen Standzeiten abzuklemmen. Oder besser mit Hilfe eines an den heimischen Wechselstrom angeschlossenen Gleichrichters (sog. Batteriewächter) auf konstanter Kapazität zu halten. So verliert man auch nicht die in heutigen Fahrzeugen immer grösseren gespeicherten Daten in Radio und Steuergeräten.

Die Batterie abklemmen
Wie oben erwähnt bildet das Bordnetz einen Stromkreislauf. Und zwar immer vom Minuspol der Batterie oder des Generators im Alternator durch den Aktor zurück zum Pluspol. Die meisten Fahrzeuge haben den Minuspol auf der Masse d.h. dass die gesamten leitenden Carrosserieteile und Bauteile als Stromleitung funktionieren. Deshalb beim abklemmen der Batterie immer zuerst den Minuspol ablösen und dann den Pluspol. Sonst besteht die Gefahr eines Kurzschlusses z.B mit dem Gabelschlüssel vom Pluspol zu einem leitenden Teil in der Nähe.Die Batterie sollte immer abgeklemmt werden bei Arbeiten am Bordnetz oder für Schweissarbeiten am Fahrzeug. Sonst können durch Kurzschluss oder Fremdquellen Spannungsspitzen entstehen, die die heutigen Steuergeräte und andere elektronischen Bauteile eines Fahrzeugs sehr schlecht vertragen.

Quellen: Wikipedia; Lernstunde.de; Forum Lada Niva
Bilder: shutterstock.com

bühler
Thun Interlaken
Auto- & Bootssattlerei
Fahrzeugglaserei
Thun 033 336 13 78
Interlaken 033 822 85 15
info@autosattlerei-fb.ch

Ja, auch das braucht ein bisschen Strom!

COLOURLOCK
Wir verstehen Leder

Haftungssichere Lederfarben

Colourlock Lederfarben sind speziell auf das Einfärben von Leder ausgerichtet: Sehr anwenderfreundlich zu verarbeiten und äusserst haftungssicher durch die hohe Trocken- und Nassreibechtheit. So wird wirkungsvoll auch eine hervorragende Haftung der Farben ohne Faltenbrüche in tiefen Falten erreicht.
Nach der Lederbearbeitung mit Colourlock erfreut die weiche und freundliche Oberfläche mit ihrem natürlichen Griff.
Colourlock Lederfarben gibt es als Deck- und Semianilinfarben, die sich vorzüglich zum Ausbessern und Nachtönen eignen.

18 Standardfarben zum Selbstmischen oder bereits exakt fertig angemischt nach Ihrem Ledermuster

Das interessiert mich. Senden Sie mir bitte kostenlos Informationen über Colourlockprodukte, Verarbeitung und Preise.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./Fax : _____

e-mail: _____

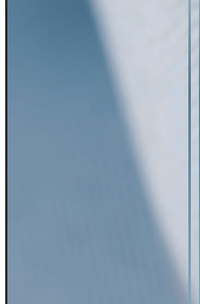
Colourlock Lederzentrum Schweiz
Weidmann + Sohn
Tämperlistrasse 3 · 8117 Fällanden
Tel. 0840 820 820 · www.colourlock.ch
Fax 044 391 48 03 · info@colourlock.ch

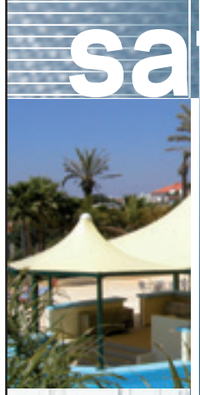
VSCS 1-06

SATTLER
thinking highTEX

Für jede Anforderung die perfekte Lösung.

sattler ag





© SATTLER AG

Sonnenschutz- und Beschattungsgewebe, hochwertige technische Gewebe, beschichtete und unbeschichtete Gewebe für Transport und Schutzanwendungen sowie Spezialanfertigungen für textile Architektur, Umwelt- und Industrietechnik, digital bedruckbare Gewebe und neuartige Gewebe für den Bootsbereich gehören zu den erfolgreichen Produkten der Sattler AG.

Dass alle unsere Produkte sämtliche europäischen Umwelt- und Qualitätsstandards erfüllen, versteht sich von selbst.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www. sattler-ag.com

Leder und Polster Reparaturservice Schweiz GmbH
LPS
Bänteli
Solothurnerstrasse 46
4053 Basel
Telefon 061 361 75 75
Fax 061 361 76 05

Reparaturprodukte für Lederprofis!

Seminare für Profis:
Wir vermitteln unser Know-how über die neusten Technologien in Sachen Leder und Textilien.
Reinigung, Reparatur, Restauration.
Interessiert? Dann senden Sie uns eine Email an: info@lprs.ch und wir stellen Ihnen die Kursdokumentation kostenlos zu.

info@lprs.ch | www.lprs.ch

Leather MASTER · Repair MASTER · Boat MASTER · Wood MASTER · Textile MASTER
Developed by Dr. TORK

Für Unerwartetes. Originalersatzteile vom Spezialisten.
Telefon 062 388 15 00, www.troeschautoglas.ch

tröschautoglas

Bundesverband Fahrzeugausstattung
und Reitsportausrüstung e.V.

BVFR

SATTLER Handwerk

Fachverband des Deutschen Sattler-Handwerks

Merkblatt Nr. 5

Erfahrungsbericht geklebte Heckscheibe Audi A 4

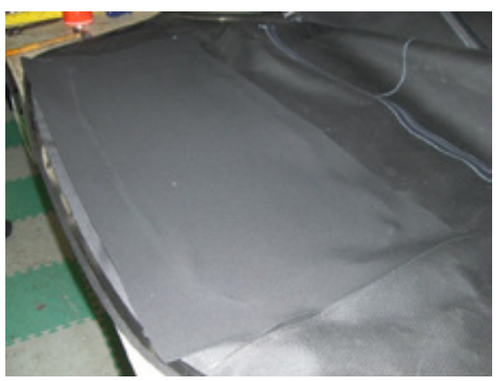
Bei den Audi-Verdecken der Jahrgänge 2003-2005 sind vereinzelt Schäden an den eingeklebten Heckscheiben zu beobachten. Die Verklebungen vom Verdeckstoff auf der Heckscheibe lösen sich.

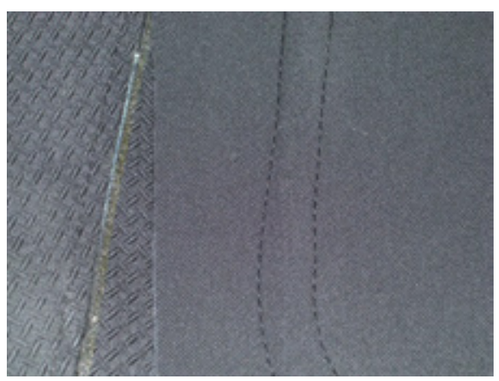
Hier ist, aus meiner Erfahrung, eine Reparatur möglich. Eine erneute Verklebung kann vorgenommen werden.

Vorgehensweise:

Verdeckbezug abmontieren, Heckscheibe aus dem Verdeckbezug lösen.
Vorher den Rand der Verklebung auf der Scheibe mittels Klebeband und auf dem Bezug mit Wachsstrichen die Position der Scheibe markieren.

Am Verdeckbezug von innen einen neuen Verdeckstoff an Rand verkleben und annähen. Nur das gummierte Oberseitenmaterial ohne Himmelstoff verwenden.
Dieses Material trägt nicht so stark auf und wird später von außen nicht gesehen.



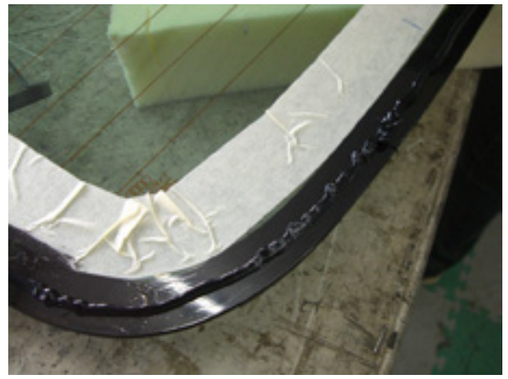


Bundesverband Fahrzeugausstattung
und Reitsportausrüstung e.V.

BVFR

Die Scheibe reinigen, entfetten und mit Primer am Rand einstreichen. Das Gleiche auch auf der Innenseite des Verdeckbezuges.

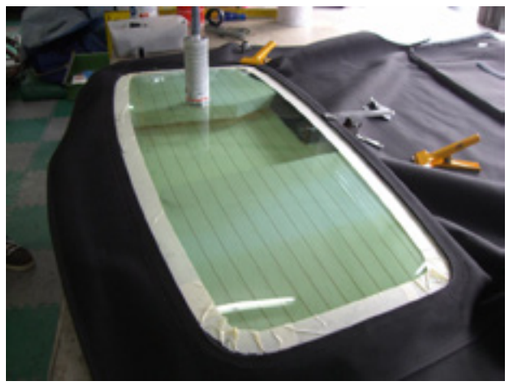
Wir verwenden Varioprimer von Würth. Anschließend Kleber auf die Scheibe auftragen



Scheibenkleber Ultimate von Würth

Bundesverband Fahrzeugausstattung
und Reitsportausrüstung e.V.

Die Verklebung über Nacht trocknen lassen.



Bei ca. 8 Std. Arbeitszeit und dem eingesetzten Material ist eine Reparatur des Audiverdeckes möglich.

Material:
0.80 m Verdeckstoff–Oberseite gummiert
Würth Varioprimer Art. 0890 024 021 20 ml
Würth Ultimate Scheibenkleber Art. 0890 023 811 150 ml

Das gleiche Verfahren setzen wir auch bei anderen Verklebungen mit den Glasheckscheiben ein: Zum Beispiel Saab 900, Chrysler Le Baron usw.

Nach unseren Erfahrungen haben sich noch keine Verklebungen, die wir durchgeführt haben, gelöst.

Hinweis:

Wer noch keine Erfahrung mit diesen Verklebungen hat sollte unbedingt vorher Probeverklebungen durchführen.

Dieser Erfahrungsbericht ist eine Information und ersetzt keine eigene Erfahrungen !

Der Erfahrungsbericht erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

Von Wilhelm Weil - Sattlermeister

Inserat

**Möchten Sie sich zur Ruhe setzen
und haben keinen Nachfolger für Ihre Sattlerei?**

Ich wäre interessiert eine solche zu kaufen!
Vorzugsweise in der deutschsprachigen Schweiz.
Ich freue mich über Ihren Anruf 079 460 57 10

**HÖLTSCHI-LEDERHANDEL AG
COMMERCE DE CUIR SA**

Zürichstrasse 98
CH-8600 Dübendorf
info@hoeltschi-leder.ch

Tel. + 41/ (0) 44 882 24 35
Fax + 41/ (0) 44 882 24 36
www.hoeltschi-leder.ch

Automobilleder

SILVERSTONE	vollnarbig mit glatter Oberfläche 1,1-1,4 mm in 39 Farben
APOLLO	mit leicht korrigiertem Narben, glatte Oberfläche 1,0-1,3 mm in 13 Farben
MONZA QUARZ	narbenkorrigiert und geprägt in DB 1,1-1,3 mm in 36 Farben
MONZA CATANIA	narbenkorrigiert und geprägt DB in 18 Farben
MONZA LUGANO	narbenkorrigiert und geprägt in 9 Farben
MONZA DAKOTA	narbenkorrigiert und geprägt in BMW 1,1-1,3 mm dick in 15 Farben
MONZA NEVADA	narbenkorrigiert und geprägt BMW 1,1-1,3 mm dick in 7 Farben
MERINO	vollnarbig, hochwertig mit Walknarben 1,3-1,6 mm dick in 10 Farben
V-ALCONA	vollnarbig, chromfrei, semi-anilin 1,3/1,7 mm dick in 11 Farben
	WOLLSDORF LEATHER
MONTANA	geprägt, 0,9-1,3 mm dick (BMW), in 20 Farben
CLASSIC	geprägt, 0,9-1,3 mm dick (MERCEDES), in 16 Farben
EXCLUSIVE	glatt, vollnarbig, 0,9-1,3 mm dick, in 8 Farben

**Alle Leder kurzfristig lieferbar
Verlangen Sie unsere Musterkarten**

- *Materialien für Jaguar und andere englische Fahrzeuge: Teppich, Hardura, originales Rexine, Moquette (Plüsch) direkt vom Importeur*
- *Englische Kleinteile wie Senkschräubchen, Cuvetten, BSF und UNF Schrauben ab 1/4 Zoll*
- *Interieursätze und Holzspriegel für Jaguar*
- *Eigene Sattlerei*

*Tel. 062 754 19 29
Fax 062 754 19 80
sales@jaguarclassic.ch
www.jaguarclassic.com*

*GB CLASSIC CARS
Jaguar-Ersatzteile, Wartung und Restaurationen DÖNNI
CH-6265 ROGGLISWIL (LU)*

Ochsner Reitsport und Sattlerfurnituren

Unser Sortiment:
-Grosses Beschlägeangebot für den Reit- und Fahrsportsattler
-Glockenriemenschnallen und Zubehör
-Pferde- und Weideglocken
-Ringe und Karabiner
-Verbrauchsmaterial
-Werkzeug

OCHSNER AG
Brandstrasse 202
3852 Ringgenberg
e-mail: ochsnerhandel@bluewin.ch
Tel: 033 822 53 76 Fax: 033 822 69 75

Kaspar Kubli
Handel für das Leder- und Wohnhandwerk

Für Sie unterwegs!

Die Adresse für kompetente Beratung und Lieferung von **Schaumstoffe** und **Zuschnitte** aller Qualitäten. **Watte** und **Vlies**.

Kaspar Kubli
Curtibergstr.115
CH-8646 Wagen
E-Mail: info@kubli-handel.ch
Tel: +41 (0)55 212 69 01
Fax: +41 (0)55 212 69 02
Nat: +41 (0)79 298 60 45

Ihr Partner für Nähen, Zuschneiden, Stanzen und Sticken: Zellweger Güttinger AG, Zürich

ZELLWEGER GÜTTINGER

Dürkopp Adler 267
Handwerkermaschine zu
einem sensationellen Preis

Dürkopp Adler 367
Die Profimaschine mit:
- Vergrössertem Durchgangsraum 33,5 cm
- Hoher Obertransporthub 9 mm
- Extrem hohe Nähfusslüftung bis 20 mm
- Bis Nähgarnstärke 10/3 und Nadelstärke 180

ZELLWEGER GÜTTINGER AG, Grubenstrasse 56, 8045 Zürich
Tel 044 455 95 00, Fax 044 455 95 95, info@zega.ch, www.zega.ch

---

HERMANN MEYER
INDUSTRIEVERTRETUNG GMBH

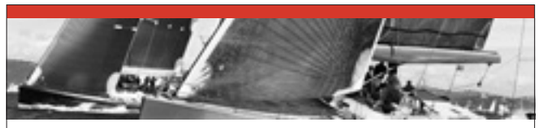
Ihr kompetenter Partner seit 1960

Unser Sortiment beinhaltet
von Abspannhaken bis Zeltware
fast alles für:

Sattler, Polsterer, Raumausstatter, Planenmacher, Segelmacher, Vorzelthersteller, Markisenbauer, technische Konfektionäre, Werften, technischer Grosshandel

Neu im Sortiment!
Event-Tex Zeltware, perlweiss ab 135g/m²
Ein neues sehr innovatives Material für viele Anwendungsbereiche.
Alle Infos, sowie Muster erhalten Sie gerne per Post.

Henleinstraße 5 · D-28816 Stuhr · Telefon +49 421-17 87 97 -0 · Telefax +49 421-17 87 97 20
info@hermannmeyer.de · www.hermannmeyer.de



Segelmacher/in oder **Sattler/in**
60%–100%

Die Arbeit in der Segelmacherei umfasst v.a. Fertigung von Blachen, Segelreparaturen sowie Textilbau. Team- und Allroundfähigkeit ist erwünscht.

Die Segelmacherei

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen oder Kontaktaufnahme:

E-Mail segel@diesegelmacherei.ch
Telefon 071 680 05 35

xm-marine GmbH | Seestrasse 46 | 8598 Bottighofen

FERRARI®
TEXTILE KOMPOSITMEMBRANEN

Die FERRARI® -Gruppe stellt Verbundmembranen mit unterschiedlichen textilen Plattformen her.
In Industrie, Architektur sowie in Spezialbereichen werden unsere Produkte erfolgreich weiterverarbeitet.
Dank der dynamischen, auf Innovation, Nachhaltigkeit sowie sozialer Verantwortung ausgerichteten Firmenpolitik ist die FERRARI® -Gruppe führend in unterschiedlichsten Marktsegmenten.

Die Absatzmärkte

1 ZELT- UND HALLENBAU — PRECONTRAINT®
Die neue Generation transluzenter und opaker Membranen - FORMEL S.

2 TECHNISCHE MEMBRANEN — PRECONTRAINT® - STAMOID®
Multiple Lösungen mit hohen technischen Anforderungen.

3 PLANENSTOFFE — PRECONTRAINT® - STAMOID®
Besondere mechanische Eigenschaften für höchste Beanspruchung.

4 TEXTILE ARCHITEKTUR — PRECONTRAINT®
Leichte und flexible Baustoffe mit hoher Transparenz, extrem langlebig.

5 SONNENSCHUTZ — SOLTIS®
Das Konzept mit Transparenz, Technik und Komfort.

6 TEXTILE INNENARCHITEKTUR — BATYLINE®
Freier Ausdruck des Raumes, Licht- und Akkustikbau.

7 TEXTILFASSADE & DIFFUSIONSOFFENE MEMBRANEN — STAMISOL®
Wasserdichte und atmungsaktive Lösungen für Dächer, Wände und Fassaden.

8 BOOTSTEXTILIEN — FERRARI® STAMOID®
Membranen für die Spezialisten der Navigation.

9 MÖBELSTOFFE — batyline® - STAMSKIN®
Moderne und langlebige Textilien für komfortable Garten-, Designer- und Objektmöbel im privaten und öffentlichen Bereich.

10 KOMMUNIKATIONSTRÄGER — FERRARI® STAMOID®
Perfekte Kommunikation auch im Grossformat.

PRECONTRAINT GARANTIE FERRARI — SWISS MADE — TEXYLOOP® 100% recyclingfähig

FERRARI

FERRARI SA
BP 54
38352 LA TOUR DU PIN Cedex
FRANKREICH
Tel. +33(0) 4 74 97 66 49
Fax +33(0) 4 74 83 59 70
www.ferrari-textiles.com

STAMOID AG
CH-8193 EGLISAU
SCHWEIZ
Tel. +41(0)44 868 26 26
Fax +41(0)44 868 27 27
www.stamoid.com

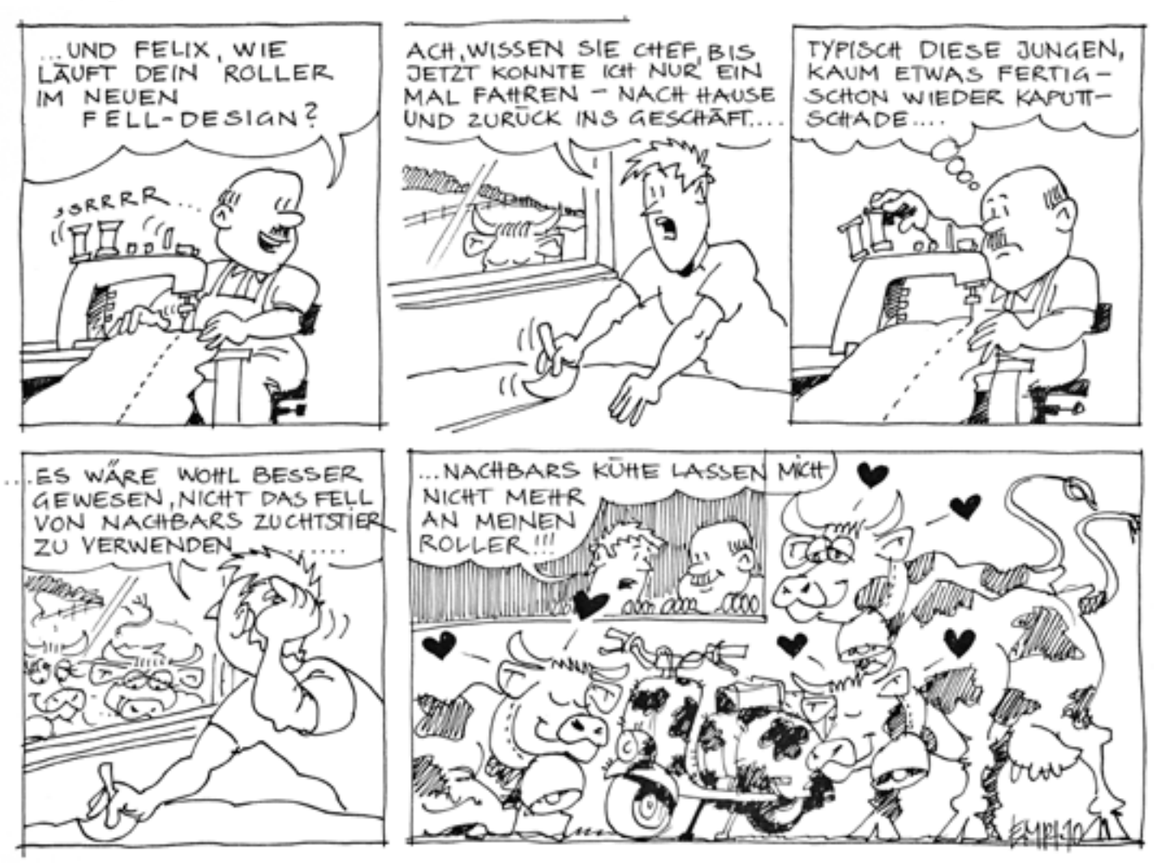
Unsere Lieferanten-Mitglieder

Bernhard	W. Bernhard Rubigenstr. 91 3076 Worb	Blachenstoffe, Kunstleder, Werkzeuge, Schaumstoffe, Polsterartikel und Leder	Tel 031 838 37 37 Fax 031 838 37 30
BOLLIGER SCHAUMSTOFFE	Bolliger Schneidersmatt 28 3184 Wünnewil-Flamatt	Schaumstoffe, Werkzeuge, Polsterartikel und Leder	Tel 026 496 40 90 Fax 026 496 40 94
CREST MOTOR	Crest Motor GmbH Fetzisloostr. 11 9320 Frasnacht am B'see	Verdecke, Lederbezüge	Tel 071 446 76 86 Fax 071 446 76 84
Kaspar Kubli	Kaspar Kubli Curtibergstr. 115 8646 Wagen	Schaumstoffe, Watte und Vlies	Tel 055 212 69 01 Fax 055 212 69 02
gimmel Leder	Max Gimmel AG Landquartstr. 97 9320 Arbon	Leder	Tel 071 447 40 40 Fax 071 447 40 30
münchner autostoff handel gmbh	münchner autostoff handel GmbH Isarstr. 1 D-82065 Baierbrunn	Textilien, Verdecke, Leder, Werkzeuge, Polsterartikel, Kunstleder	Tel 0049 89 74 482 482 Fax 0049 89 74 482 483
STAMOID MARINE FABRICS	Stamoid AG 8193 Eglisau	Kunstleder, Schwertextilien, Bootsstoffe	Tel 044 868 26 26 Fax 044 868 27 27
Jörg	Jörg & Co. Gmbh Hinterdorfstr. 10 CH-3550 Langnau i.E.	Grosshandel für Autoleder Möbelleder Alcantara® Skai®	Tel 034 402 50 05 Fax 034 402 55 53
FH	Höltschi-LederhandelAG Zürichstr. 98 8600 Dübendorf	Grosshandel für Leder Generalvertretung Wollsdorf Leather	Tel 044 882 24 35 Fax 044 882 24 36
LPS	Bänteli Solothurnstr. 46 4053 Basel	Leder und Polster Reparaturservice	Tel 061 361 75 75 Fax 061 361 76 05

Termine 2011

02. Februar 2011	Vorstand VSCS
01. April 2011	Vorstand VSCS am Abend vor der GV
02. April 2011	GV – VSCS / VSRLF / sattler schweiz
16. Mai 2011	Redaktionsschluss Bulletin
04. Mai 2011	Vorstand VSCS
04. Juli–08.Juli 2011	Lehrabschlussprüfungen
19. August 2011	14.00, Vorstand VSCS 18.00, Lehrabschlussfeier 2011
12. September 2011	Redaktionsschluss Bulletin
17. September 2011	Referentenrapport
09. November 2011	Vorstand VSCS
21. November 2011	Redaktionsschluss Bulletin
19.–23. Dezember 2011	Einführungskurse

FELIX



W. Bernhard AG
Rubigenstrasse 91
CH-3076 Worb

Tel: ++41 31/838 37 37
Fax ++41 31/838 37 30
E-Mail: info@bernhardw.ch

Bernhard